



Newsletter

Sommer 2019

Inhalt:

1. Coega Door of Hope (Südafrika)

- Unser neues Projekt braucht Unterstützung!

2. Schulbau in Uganda (Uganda)

- Neubau für Kob High School u. dritter erfolgreicher Abschlussjahrgang der Kaitisya Nursery & Primary School

3. Home of Hope (Uganda)

- Neuigkeiten aus dem Home of Hope

4. Chereponi Women Empowerment Project (Ghana)

- Der neue Traktor ist da!

Coega Door of Hope - Unser neues Projekt braucht Unterstützung!

Coega Door of Hope

Im April 2019 hat der Vorstand von NEIA e.V. beschlossen, unser Projekt in seine Förderung aufzunehmen. Wir freuen uns sehr, dass der Vorstand dieses große Vertrauen in uns legt und machen uns voller Energie an die neue Arbeit!



Ein Teil der Familie vor dem Coega Door of Hope in Port Elizabeth, Südafrika

Das Kinderhaus Coega Door of Hope wurde im November 1999 von Gladys Panda in einem kleinen Haus im Township Motherwell (informelle Siedlung) am Stadtrand von Port Elizabeth in der Provinz Ostkap von Südafrika unter dem Namen Mother's Ark gegründet. Im Dezember 2002 wurde das Kinderhaus unter dem Namen Coega Door of Hope als Non Profit Organisation registriert. Nachdem Mama Gladys mit den Kindern 2005 das Township Motherwell verließ, um den Kindern und Jugendlichen den Zugang zu besseren Schulen zu ermöglichen, fand die Familie nach vier Jahren in zwei angemieteten Häusern 2009 ein eigenes Haus im Stadtteil Sydenham innerhalb der Stadtgrenzen von Port Elizabeth. Das Haus hat neben vier Schlafräumen, zwei Badezimmer, eine Küche sowie einen kleinen Wohn- und Aufenthaltsbereich. Zudem gibt es ein Außengelände, unterteilt in einen Spielbereich für die

Kinder sowie einen Gemüsegarten, sodass sich die Familie unterstützend selbst versorgen kann.

Das Kinderhaus bietet derzeit 26 vernachlässigten und verwaisten Kindern und Jugendlichen im Alter von 4 bis 19 Jahren ein Zuhause. Drei der nun bereits jungen Erwachsenen, die sich derzeit in einer Ausbildung und im Studium befinden, wohnen ebenfalls noch im Haus. Zwei weitere junge Erwachsene, stehen bereits auf eigenen Beinen und leben und arbeiten außerhalb des Kinderhauses.



Die kleinen Geschwister auf dem Weg zur Hochzeit der großen Schwester!

Ich selbst lernte das Kinderhaus in 2011 als Freiwillige kennen. Seit der ersten Begegnung mit Mama Gladys und den Kindern war sofort klar, dass ich mich aktiv engagieren möchte, um das Kinderhaus langfristig zu unterstützen. Seit meiner Rückkehr nach Deutschland in 2013 arbeite ich weiterhin eng mit Mama Gladys zusammen und unterstütze das Kinderhaus kontinuierlich, entweder aus der Ferne oder bei den regelmäßigen Besuchen vor Ort.

Wir haben in all den Jahren erfahren, dass es zwar immer wieder Menschen und Organisationen gibt, die uns unterstützen. Leider erfolgt dies oft punktuell oder für einen begrenzten Zeitraum. Für unsere kleine Organisation mit wenigen Ressourcen, ist diese Unterstützung ohne Zweifel enorm hilfreich. Dies stellt uns aber zeitgleich vor die große Herausforderung, dass uns dadurch eine

langfristige Planbarkeit fehlt. In den vergangenen Jahren hat dies immer wieder zu sehr kritischen Momenten geführt, wo unklar war, wie wir die Grundversorgung mit Lebensmitteln, Strom und Schulgebühren in den kommenden Wochen sicherstellen können.

Umso mehr freuen wir uns, nun Teil der Familie von NEIA e.V. zu sein! Wir hoffen, dass wir nun die Chance haben für die Kinder eine nachhaltige und langfristige Grundsicherung zu schaffen.



Mama Gladys und Sonja in 2011... und heute – eine Freundschaft, die hält

Das Ostkap ist die Provinz in Südafrika mit dem geringsten Index für Lebenserwartung, Bildung und Einkommen. Neben der kindgerechten Fürsorge und Erziehung der Kinder in einem Familienverbund ist unser Ziel den Zugang zu gleichen Bildungschancen sozial benachteiligter Kinder zu ermöglichen. Wir wollen ihnen den Weg in ein selbstbestimmtes und selbstwirksames Leben eröffnen und nachhaltig zur Veränderung der südafrikanischen Gesellschaft beitragen.

Um dies erreichen zu können, müssen die grundlegenden regelmäßigen Ausgaben des Kinderhauses langfristig gedeckt werden. Da insbesondere der Schulbesuch in Südafrika teuer ist, benötigen wir für ein Kind in der Regel mehr als eine Patin oder einen Paten. Gerade hat der Winter in Südafrika begonnen: Für die Vorschul- und Schulkinder benötigen wir noch 20 Sport- und

Trainingsanzüge (langärmelig und lange Hosen), damit sie weiterhin am Schulsport teilnehmen können. Ein Trainingsanzug kostet rund 25 Euro.

Ebenfalls ist die Renovierung und Instandhaltung des Hauses dringend notwendig, um den Kindern weiterhin ein sicheres Zuhause und einen Ort der Geborgenheit zu geben. Das Haus wurde in 2009 gekauft und ist derzeit in einem renovierungsbedürftigen Zustand.

Wer uns hier unterstützen möchte, kann dies gerne direkt über das Vereinskonto tun.



Das Außengelände benötigt dringend eine Instandsetzung der Spielgeräte

Wer mehr über das Projekt erfahren möchte, gibt es hier <https://www.youtube.com/watch?v=NsbaTMvfoSk> ein Video über Mama Gladys und die Kinder.

Wir bedanken uns von Herzen für jede einzelne Unterstützung, die so wichtig und wertvoll für die Zukunft des Kinderhauses ist!

Enkosi kahulu und Vielen Dank!

Sonja Wiekenberg-Mlalandle und Gladys Panda

Projektkoordinatorinnen Coega Door of Hope

Jubiläum 20 Jahre Coega Door of Hope

=

20 neue Freund*innen und Unterstützer*innen

„Wenn viele Menschen gemeinsam gehen, entsteht ein Weg.“

(Afrikanisches Sprichwort)

Coega Door of Hope wurde im November 1999 gegründet und 2002 als Non Profit Organisation in Südafrika registriert. Dieses Jahr hat das Kinderhaus sein 20-jähriges Bestehen und Mama Gladys ist immer noch wie am ersten Tag die liebende und richtungsweisende Mutter für die kleinen, wie die mittlerweile großen Kinder.

Mama Gladys ist aber nicht nur Mutter und Gründerin, sondern auch Netzwerkerin in ihrer Gemeinschaft. Unermüdlich arbeitet sie jeden Tag daran, die Situation der Familie kurzfristig zu stärken sowie gleichzeitig für die Zukunft auf solide Beine zu stellen, um den Kindern durchgehend Schule, Bildung und damit Zukunftsperspektiven zu ermöglichen.

Lasst uns Mama Gladys gemeinsam für ihr Lebenswerk ehren! 20 Jahre unermüdlicher Einsatz und Arbeit für und mit den Kindern, die ohne sie kaum eine Chance auf eine gerechte Zukunft gehabt hätten.

Unser größter Wunsch ist es daher, für jedes Jahr des Bestehens des Kinderhauses eine Freundin oder einen Freund zu gewinnen, der das Kinderhaus regelmäßig unterstützen möchte:

- Schon für 15 Euro im Monat kannst Du einen Beitrag leisten, das Kinderhaus dauerhaft zu unterstützen, um seine laufenden Kosten zu decken und förderst so die ganze Hausgemeinschaft.
- Mit einer regelmäßigen Kinderpatenschaft in Höhe von 25 Euro (2 Patenschaften pro Kind) oder 50 Euro monatlich setzt Du Dich gezielt für gleiche Bildungschancen sozial benachteiligter Kinder und Jugendlicher ein und trägst dazu bei, die Gesellschaft nachhaltig zu verändern.

Bereits ab 15 Euro im Monat kannst Du somit einen wertvollen Beitrag leisten, Planungssicherheit für unsere Arbeit zu geben, damit wir den Kindern unseres Kinderhauses verlässlich, dauerhaft und nachhaltig eine Chance für die Zukunft ermöglichen können.

Somit kann wirklich Jede und Jeder helfen!

Liebe Unterstützerinnen und Unterstützer des Chereponi Women Empowerment Projects!

Chereponi Women Empowerment Project

Auch im bisherigen Jahr 2019 gibt es wieder gute und weniger gute Nachrichten aus Chereponi zu berichten. Zunächst konnte sich Alex bei seinem Besuch im März 2019 von Ernest's weiterhin verbessernden Gesundheitszustand überzeugen und gemeinsam mit Ernest die nächsten Schritte für die neue Farmsaison planen. Wie bereits im letzten Newsletter berichtet, wollten wir nach der Pause in 2018 wieder Schwung nehmen und das Projekt erneut vergrößern. Dazu war jedoch die Anschaffung eines zweiten Traktors von Nöten, welche wir aufgrund der Spenden in 2018 glücklicherweise erfüllen konnten. Seit Mai 2019 freuen sich die Frauen des CWEP über einen weiteren Traktor und aufgrund der großzügigen Unterstützung von NEIA e.V. auch über die Aufnahme von weiteren 100 Frauen. Für die gerade beginnende Farmsaison 2019 können wir nun also insgesamt 500 Frauen die Bewirtschaftung eines Feldes ermöglichen.



Links steht Ernest vor dem ersten Traktor... und rechts der zweite Traktor!

Wie bereits erwähnt haben uns jedoch auch weniger erfreuliche Nachrichten aus Chereponi erreicht. In diesem Jahr kam es leider zu einer erneuten Eskalation zwischen zwei der größten lokalen Volksgruppen in Chereponi, bei denen es zu teilweise gewaltvollen Auseinandersetzungen gekommen ist. Dabei gab es auch einige Tote zu beklagen, glücklicherweise betraf dies keine der von uns unterstützten Communities. Auch Ernest und seine Familie, die ebenfalls einer der betroffenen Volksgruppen angehören, ist nicht zu Schaden gekommen. Zurzeit, berichtet uns Ernest, gibt es eine umfangreiche Ausgangssperre und die Polizei und das Militär sind vor Ort präsent, wodurch sich die Lage zuletzt entspannt hat. All dies und der zusätzlich noch sehr spät einsetzende Regen, hat den Beginn der Farmsaison leider sehr verzögert. Ernest konnte uns jedoch Anfang Juli berichten, dass der Regen nun endlich begonnen hat und auch die bessere Sicherheitslage einen Beginn des Umpflügens der Felder ermöglicht. Aufgrund des späten Beginns besteht jedoch ein enormer Zeitdruck, da die Aussaat bis Juli durchgeführt werden muss, um eine normale Ernte zu ermöglichen. Hier kommt uns der zweite Traktor erneut zu Gute denn das Pflügen konnte nun schneller durchgeführt werden. Nach aktuellem Stand können wir uns wohl erneut auf eine gute Ernte freuen.

Wir möchten uns wie immer auch im Namen der Frauen von Chereponi und Ernest sehr gerne bei allen Spenderinnen und Spendern bedanken und hoffen auf eine weitere Beruhigung der Lage in Chereponi.

Liebe Grüße

Julia Neumann und Alexander Stöcker

Projektkoordinatoren Chereponi Women Empowerment Project

Kob High School

Schulbau in Uganda

Wir freuen uns, dass wir die Sekundarschule in Kakoro weiter ausbauen konnten. Der in 2018 erbaute Speisesaal konnte Anfang 2019 gestrichen werden und im Dezember 2018 starteten die Baumaßnahmen für einen Neubau, in dem 5 Räume als Schlafunterkünfte entstanden. Im März 2019 wurden die Bauarbeiten beendet. Außerdem errichteten wir in der Nähe noch eine Toilette, da sich der Neubau am anderen Ende des Schulgeländes befindet. Herzlichen Dank an die „Ernst Prost Foundation for Africa“ und die „Fly&Help“ Stiftung für die Unterstützung!



Arbeiten am Neubau



Neubau für Schlafräume

Ende März 2019 wurde unsere Fußballschulmannschaft beim Coca-Cola-Cup „District Champions“ und erhielt erneut einen Siegerpokal. Durch eine zu lange Trockenzeit war der Start ins neue Schuljahr 2019 leider nicht einfach und wir mussten und müssen weiterhin bei Schulspeisung und Gehältern stark unterstützen. Besten Dank an die Familien Gerhäuser u. Eckardt, an alle Spender aus Bad Windsheim, an die MBP-Foundation und viele einzelne Spender!

Kaitisya Nursery & Primary School

Im Februar 2019 wurden die Ergebnisse der Abschlussprüfungen vom November 2018 mitgeteilt und wir konnten alle 39 Schüler des dritten Abschlussjahrgangs der Kaitisya Nursery & Primary School beglückwünschen. Im gesamten Distrikt hat die Schule am besten abgeschnitten und wie in den Jahren zuvor den 1. Platz im Schulranking belegt. Natürlich wurde dies gefeiert 😊 Wir freuen uns sehr!

Viele Grüße und herzlichen Dank für die Unterstützung!

Michaela Schraudt & Tadeo Papaye

Projektkoordinatoren Schulbau in Uganda

Liebe Paten und Freunde des Home of Hope,

Home of Hope

Im Mai hat für alle Kinder des Home of Hope nach kurzen Ferien die Schule wieder begonnen. Dies ist für die Mitarbeiter immer eine sehr stressige Zeit, da die Kinder in viele verschiedene Schulen gehen, die zum Teil weit voneinander entfernt sind. Jedes Kind wird mit Sack und Pack - häufig mit völlig überfüllten öffentlichen Verkehrsmitteln - zurück ins Internat gebracht.

Das ugandische Jugendamt hat uns eindringlich gebeten Platz für 5-8 weitere Kinder zu schaffen. In den nächsten Wochen wird es also Nachwuchs im Home of Hope geben. Da die Kinder meist nur mit dem kommen, was sie am Leibe tragen, kommen hohe Kosten auf das Home of Hope zu. Kleidung, Schuhe, Matratzen, Bettdecken, Bettlaken, ... werden benötigt. Außerdem werden neue Kinder immer erst medizinisch durchgecheckt. Das Sorgerecht muss beantragt und bezahlt werden. Schulen müssen gesucht und Schuluniformen gekauft werden. Die Liste ist lang. Trotz aller finanzieller Sorgen freuen wir uns sehr auf die neuen Kinder und hoffen, dass sie sich möglichst schnell im Home of Hope eingewöhnen. Bitte macht fleißig Werbung, dass auch unsere neuen Kinder bald Paten finden.



Derzeit ist Vvumba von langanhaltenden und starken Regenfällen betroffen. Ein Teil unserer Mauer konnte dem starken Regen nicht standhalten. Auch ist das Dach des Wohnhauses und die Decke des Aufenthaltsraums beschädigt worden. Die vor kurzem bestellten Felder sind überflutet. Nur die Bananen- und Maniokplantage erfreut sich dem Regen.

Herzliche Grüße

Julia Blüml und das Home of Hope

**Im Namen von NEIA e.V. und aller Projekte einen herzlichen Dank
für die großartige Unterstützung!**



Datenschutzhinweis:

Diesen Newsletter erhalten sie, weil sie Mitglied oder Spender sind, oder uns dazu eine schriftliche Einwilligung erteilt haben.

Sie können den Newsletter natürlich jederzeit per E-Mail an info@neia-ev.de abbestellen. Weitere Infos zum Datenschutz bei NEIA e.V. finden sie unter: <http://www.neia-ev.de/datenschutz/>

Spendenkonto:

NEIA e.V.

VR Bank Dormagen

IBAN:

DE61305605484610910012

BIC: GENODED1NLD

Kontakt:

NEIA e.V.

Ingendorfer Weg 10

41569 Rommerskirchen

www.neia-ev.de

Der Antrag kann auch eingescannt per Mail gesendet werden an: info@neia-ev.de
Bitte Unterschrift nicht vergessen!

NEIA - Nachhaltige Entwicklung in Afrika e.V.
Ingendorfer Weg 10
41569 Rommerskirchen
Deutschland



Antrag auf Mitgliedschaft

Hiermit beantrage ich als Mitglied in den Verein NEIA e.V. aufgenommen zu werden.

Name	Vorname
Straße	PLZ und Ort
Telefon	E-Mail

Meinen Mitgliedsbeitrag in Höhe von ____ € jährlich (mind. 12 € oder höher) zahle ich durch

☐ SEPA-Lastschriftmandat (Bitte unten ausfüllen und unterschreiben)

Einwilligungserklärung Datenschutz:

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten von NEIA e.V. ausschließlich zum Zweck des Mitgliedsverhältnisses, z.B. für die Zahlungsabwicklung und Vereinskommunikation vertraulich und entsprechend des Bundesdatenschutzgesetzes und weiterer gesetzlicher Vorschriften erhoben, verarbeitet und genutzt sowie an Dritte weitergegeben bzw. übermittelt und dort ebenfalls zu ausschließlich zu diesen Zwecken verarbeitet und genutzt werden.

Ich bin darauf hingewiesen worden, dass die im Rahmen der vorstehend genannten Zwecke erhobenen persönlichen Daten meiner Person unter Beachtung der DS-GVO vom 25.5.2018 (Datenschutz-Grundverordnung der Europäischen Union) erhoben, verarbeitet, genutzt und übermittelt werden.

Ich bin zudem darauf hingewiesen worden, dass die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung meiner Daten auf freiwilliger Basis erfolgt. Ferner, dass ich mein Einverständnis mit der Folge, dass meine Vereinsmitgliedschaft endet, verweigern bzw. jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen kann. Auskunftersuchen zu meinen Daten bzw. meine Widerrufserklärung werde ich an den Verein unter folgender Adresse richten: NEIA e.V., Ingendorfer Weg 10, 41569 Rommerskirchen, bzw. info@neia-ev.de

Im Fall des Widerrufs werden mit dem Zugang meiner Widerrufserklärung meine Mitgliedschaft und Daten von NEIA e.V. gelöscht.

Weitere Informationen kann ich der **Datenschutzerklärung** auf der Webseite www.neia-ev.de entnehmen

Ort und Datum

Unterschrift

SEPA-Lastschriftenmandat

Zahlungsempfänger:	NEIA - Nachhaltige Entwicklung in Afrika e.V. Ingendorfer Weg 10 41569 Rommerskirchen
Gläubiger-Identifikationsnummer:	DE30ZZZ00000298286
Mandatsreferenznummer:	Mitgliedsnummer (gem. Aufnahmebestätigung)
Zahlungsart:	Wiederkehrende Zahlung

Ich ermächtige/ Wir ermächtigen den NEIA e.V. Zahlungen von meinem/ unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein/ weisen wir unser Kreditinstitut an, die vom NEIA e.V. auf mein/ unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann/ Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/ unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Name, Vorname (Kontoinhaber): _____

Straße mit Hausnr., PLZ und Ort (Kontoinhaber): _____

Konto (IBAN): _____

Kreditinstitut (BIC): _____

Ort und Datum

Unterschrift des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber)

Von diesem SEPA-Lastschriftmandat und dem nebenstehenden Mitgliedsantrag hat der Zahlungspflichtige (Kontoinhaber) eine Kopie erhalten.

NEIA- Nachhaltige Entwicklung in Afrika e.V. (www.neia-ev.org)

Vereinsregistereintrag am 6. Nov. 2006 beim AG Grevenbroich (Reg.-Nummer: VR 852)

Bankverbindung: NEIA e.V., VR Bank Dormagen, IBAN: DE61305605484610910012, BIC:GENODE31NLD